

Richtlinien für Autor*innen der Zeitschrift *Osteopathische Medizin*

Die *Osteopathische Medizin* ist ein unabhängiges medizinisch-wissenschaftliches Forum für alle Osteopathen.

Die *Osteopathische Medizin* spiegelt den ganzheitlichen Ansatz der Osteopathie wider und beleuchtet alle akademisch-wissenschaftlichen, medizinischen, geschichtlichen und philosophischen Aspekte des osteopathischen Spektrums.

Vielen Dank für Ihr Interesse, einen Artikel für die *Osteopathische Medizin* zu schreiben. Mit den folgenden Richtlinien hoffen wir, Sie bei der Anfertigung Ihres Manuskriptes zu unterstützen.

Jeder abgedruckte Artikel in der *Osteopathischen Medizin* ist auf der weltweit größten Content-Plattform SciVerse ScienceDirect zu finden:

<http://www.sciencedirect.com/science/journal/16159071>

Manuskripterstellung

Es gilt die neue deutsche Rechtschreibung. Manuskript dürfen 30.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten. Sollen Abbildungen/Tabellen veröffentlicht werden, verkürzt sich der Textumfang des Artikels entsprechend (ca. 1000 Zeichen pro Abb./Tab.). Längere Textpassagen sollen durch Zwischenüberschriften gegliedert sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen oder eine Teilung des Artikels vor. Die Redaktion behält sich Kürzungen oder eine Teilung des Artikels vor.

Der Elsevier-Verlag verwendet eine gendgerechte Sprache, in der *Osteopathischen Medizin* mit * umgesetzt.

Titelseite

Die Titelseite muss den Titel der Arbeit enthalten sowie die vollständigen Namen aller Autor*innen mit akademischen Graden und Titeln und den affilierten Institutionen. Des Weiteren müssen ein Kurzlebenslauf (max. 400 Zeichen) und ein Foto des*r Erstautor*in beigefügt sein; die Kurzvitae weiterer Koautor*innen (inkl. Foto) können ebenfalls eingereicht werden und werden veröffentlicht, wenn genügend Platz vorhanden ist. Es muss die vollständige Postadresse des*r Korrespondenzautor*in mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer (Tel.-Nr. nur für redaktionelle Rückfragen, wird nicht abgedruckt) angegeben werden.

Zusammenfassung/Abstract

Manuskripte der folgenden Rubriken müssen eine englische und deutsche Zusammenfassung enthalten: Originalia, Medizinische Schnittpunkte, Case Report, Praxis, Inspiration, Forschung.

Schlüsselwörter/Keywords

Nennen Sie drei bis zehn Schlüsselwörter (Englisch und Deutsch). Zusammenfassung, Schlüsselwörter, Abstract und Keywords dürfen zusammen maximal 2.700 Zeichen beinhalten.

Einleitung

Kurze Beschreibung des Problemfeldes mit aktuellem Stand der Forschung.

Die folgende Einteilung (Methoden, Statistik, Ergebnisse und Diskussion) bezieht sich auf die Erstellung eines Originalia-Beitrags:

Methoden

Beschreibung des Studiendesigns, angewandter Untersuchungs- bzw. Forschungsmethoden sowie der Auswahl der Patient*innen und Proband*innen. Neue Methoden sind ausreichend ausführlich darzulegen. Bei Übersichten und Metaanalysen sollte beschrieben werden, wie vorhandene Daten gefunden wurden und nach welchen Gesichtspunkten verglichen wurde.

Statistik

Beschreibung und Angabe der statistischen Methoden und der Signifikanzniveaus.

Ergebnisse

Bitte als Text mit Abbildungen/Tabellen darstellen.

Diskussion

Präsentation der bedeutenden und/oder neuen Ergebnisse der Arbeit sowie theoretische Erklärungen und vergleichende Erwägungen. Die vorliegenden Ergebnisse werden mit anderen bereits publizierten Artikeln in Beziehung gesetzt. Auftretende Limitationen des Studien- oder Denkansatzes, mögliche Fehlerquellen, Schwierigkeiten in der Umsetzung sowie Bewertungsausschlüsse werden hier aufgeführt.

Interessenkonflikt

Mit dem Einreichen Ihres Manuskripts bei der Zeitschrift *Osteopathische Medizin* ist eine Erklärung zu einem möglichen Interessenkonflikt erforderlich. Ihre Angaben werden bei Annahme des Manuskripts zur Publikation in *Osteopathische Medizin* am Ende des Beitrags veröffentlicht. Ein Interessenkonflikt allein spricht in der Regel nicht gegen die Publikation eines Beitrags. Auch wenn kein Interessenkonflikt besteht, ist dies explizit anzugeben. Ein Interessenkonflikt besteht immer dann, wenn ein*e Autor*in finanzielle oder persönliche Beziehungen zu Dritten hat, deren Interessen vom Beitragsinhalt positiv oder negativ betroffen sein könnten.

Literaturangaben

Das Literaturverzeichnis soll nur die im Text zitierten Publikationen enthalten und ist entsprechend der Reihenfolge des Auftretens im Text zu nummerieren. Markieren Sie Referenzen im Text als Zahl [in eckigen Klammern]. Zitiert werden sollen nur Arbeiten, die entweder publiziert oder zur Publikation angenommen sind. Die Abkürzungen der Zeitschriftentitel erfolgt nach dem Index-Medicus-System (<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/nlmcatalog/journals>). Nach dem dritten Namen aller Autor*innen einer Referenz werden weitere Namen durch et al. ersetzt.

Zitierbeispiel Zeitschrift :

[1] Flanagan A, Fontanarosa PB, DeAngelis CD. Authorship for research groups. *JAMA* 2002;288:3166-68

Zitierbeispiel Buch:

[1] Johnson DH. Der Weg des Leibes. In: Milz H, Varga von Kibed M (eds) *Körpererfahrungen – Anregungen zur Selbstheilung*. Zürich: Walter, 1998:157-164

Abbildungen

Abbildungen sollen als jpg- oder tif-Format in separaten Dateien erstellt werden. Abbildungen benötigen immer eine Legende. Hinweise auf Abbildungen erfolgen im Text mit (Abb. 1).

Es ist die Aufgabe des*r Autor*in, die Abdruckgenehmigungen für Abbildungen zu beschaffen. Es soll darauf geachtet werden, die Identität der abgebildeten Personen zu schützen. Wo dies aus wissenschaftlichen Gründen unmöglich ist, muss die Zustimmung der beteiligten Person eingeholt werden. Entsprechende Formulare senden wir Ihnen gern auf Anfrage.

Tabellen

Tabellen sollen als Word-Tabelle erstellt werden, sie benötigen eine Überschrift. Hinweise auf Tabellen erfolgen im Text mit (Tab. 1).

Es ist die Aufgabe des*r Autor*in, die Abdruckgenehmigungen für Tabellen, die anderen Publikationen entnommen wurden, zu beschaffen (Formular auf Anfrage).

Autor*innenkorrektur

Vor Drucklegung erhält der*die korrespondierende Autor*in einen PDF-Proof des redigierten Beitrages per E-Mail. Die Redaktion behält sich die Druckfreigabe vor, wenn die Fahnenabzüge nicht zum Stichtag im Verlag vorliegen.

Nutzungsrechte

Mit Einreichen eines Manuskripts bestätigen die Autor*innen, dass der eingereichte Beitrag bisher noch nicht veröffentlicht worden ist (ausgenommen als Teil einer Dissertation, eines Vorlesungsskripts oder Berichts oder in Form einer Zusammenfassung); dass der Beitrag nicht zeitgleich anderswo zur Veröffentlichung eingereicht worden ist; dass alle Autor*innen seiner Veröffentlichung zustimmen; dass die zuständigen Stellen des Instituts, an dem die Arbeit ausgeführt wurde, der Veröffentlichung des Beitrags zustimmen; dass die Autor*innen von allen urheberrechtlich geschützten Quellen eine schriftliche Erklärung über die Erlaubnis zur Nutzung der jeweiligen Quelle eingeholt haben.

Belegexemplare

Der*die korrespondierende Autor*in von vollständigen Artikeln erhält nach Veröffentlichung fünf Hefte als Beleg.

Bitte schicken Sie Ihr vollständiges Manuskript an:

Verena Eichhorn
eichhornvr@gmail.com

Bei Fragen zu Artikeln oder zu diesen Richtlinien können Sie sich gerne an die Redaktion der *Osteopathischen Medizin* wenden oder besuchen Sie unsere website: www.elsevier.com/locate/ostmed